Umwandlungssteuererlass 2025: UmwStE 2025

Schmitt / Keuthen / Suchanek

2026
ISBN 978-3-406-84044-9
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.
beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Schmitt/Keuthen/Suchanek
UmwStE 2025

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

UmwStE 2025

Handbuch

Herausgegeben von

Prof. Dr. Joachim Schmitt
Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Steuerrecht,
Wirtschaftsprüfer,
Diplom-Kaufmann in Bonn

Dr. Markus Keuthen
Rechtsanwalt,
Steuerberater,
Diplom-Finanzwirt (FH)
in Düsseldorf

Markus Suchanek
Steuerberater,
Diplom-Finanzwirt (FH) in Düsseldorf

Bearbeitet von
Dr. Sebastian Cloppenburg, Rechtsanwalt, Steuerberater in Düsseldorf; *Dr. Ralf Dremel,* Rechtsanwalt, Steuerberater in Düsseldorf; *Dr. Julian M. Egelhof,* Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater in Düsseldorf; *Marie Fabel,* M.Sc., Senior Consultant Tax in Düsseldorf; *Paul Forst,* Wirtschaftsprüfer, Steuerberater in Düsseldorf; *Dr. Markus Keuthen,* Rechtsanwalt, Steuerberater, Diplom-Finanzwirt (FH) in Düsseldorf; *Dr. Karsten Lentz,* Steuerberater in Düsseldorf; *Dr. Gustav Liedgens,* Steuerberater in Bonn; *Fabian Mang,* LL.M., Rechtsanwalt, Steuerberater in Stuttgart; *Dr. Felix Moritz,* M.Sc., Steuerberater in Düsseldorf; *Prof. Dr. Gary Rüsch,* Hochschullehrer in Nordkirchen; *Prof. Dr. Joachim Schmitt,* Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Wirtschaftsprüfer, Diplom-Kaufmann in Bonn; *Dr. Frederik Schumacher,* Rechtsanwalt, Steuerberater in Hamburg; *Markus Suchanek,* Steuerberater Diplom-Finanzwirt (FH) in Düsseldorf

2026

C.H.BECK

Zitiervorschlag:
SKS UmwStE/Bearbeiter Rn. …

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN PRINT 978 3 406 84044 9

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH,
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Das Umwandlungssteuerrecht gilt als eine der anspruchsvollsten Materien des Steuerrechts – ob zu Recht, mag dahinstehen. Unstreitig ist jedoch, dass es sich durch eine hohe Komplexität auszeichnet und mit Umwandlungen erhebliche Steuerlasten verbunden sein können. Die zutreffende Anwendung der umwandlungssteuerlichen Regelungen, die den Steuerpflichtigen eine Steuerneutralität ermöglichen, ist daher von existenzieller Bedeutung für die betroffenen Unternehmen.

Eine wesentliche Erkenntnisquelle für Steuerpflichtige und ihre Berater war dabei stets der sogenannte Umwandlungssteuererlass (UmwStE) der Finanzverwaltung. Mit Datum vom 2.1.2025 (BMF 2.1.2025, BStBl. I 2025, 92) hat die Finanzverwaltung diesen nach mehr als 13 Jahren grundlegend überarbeitet. Anlass hierfür waren zahlreiche in der Zwischenzeit ergangene Urteile des Bundesfinanzhofs sowie zwischenzeitliche Gesetzesänderungen, darunter das KöMoG, das MoPeG, das UmRUG, das Wachstumschancengesetz und das Jahressteuergesetz 2024.

Die Neufassung des UmwStE haben Herausgeber und Verlag zum Anlass genommen, das bislang unter dem Namen Schmitt/Schlossmacher erschienene Werk gemeinsam mit einem Team von Autorinnen und Autoren neu aufzulegen. Konzeptionell verfolgt das Werk – wie bereits die Vorauflage – das Ziel, dem Leser die Auffassung der Finanzverwaltung zu erläutern und deren Folgen aufzuzeigen. Wo geboten, erfolgt zudem eine angemessene kritische Auseinandersetzung mit dieser Auffassung, oder es wird zumindest auf kritikwürdige Positionen der Finanzverwaltung hingewiesen. Angesichts des begrenzten Umfangs beschränkt sich die Darstellung auf die aus Sicht der Autorinnen und Autoren wichtigsten Gesichtspunkte.

Herausgeber und Verlag danken allen Autorinnen und Autoren für ihre Beiträge, die sie trotz voller beruflicher Beanspruchung verfasst haben. Besonderer Dank gilt unserem Lektor Julian Schmidt vom Verlag C.H.Beck, der das Erscheinen der Kommentierung des UmwStE – nunmehr als Schmitt/Keuthen/Suchanek – organisatorisch ermöglicht hat.

Wir hoffen, Ihre Erwartungen an unser Werk zu erfüllen. Für Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar; diese erreichen uns unter joachim.schmitt@fgs.de, markus.keuthen@fgs.de, markus.suchanek@fgs.de.

Die Herausgeber

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis XXI

Erstes Kapitel: Anwendungsregelungen

A. Verhältnis des UmwStG 2006 zum UmwStG 1995 1
B. Ertragsteuerliche Beurteilung von Umwandlungen und Einbringungen 2
C. Zeitliche Anwendung 6

Zweites Kapitel: Steuerliche Folgen von Umwandlungen und Einbringungen nach dem UmwStG

Erster Teil. Allgemeine Vorschriften

A. Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen (§ 1 UmwStG) 7
I. Sachlicher Anwendungsbereich 9
1. Zweiter bis Fünfter Teil (§ 1 Abs. 1 UmwStG) 9
a) Umwandlungen nach § 1 UmwG (inländische Umwandlungen) 9
aa) Verschmelzung 13
bb) Formwechsel 17
cc) Spaltung 19
dd) Vermögensübertragung 23
b) Vergleichbare ausländische Vorgänge 24
aa) Zivilrechtliche Wirksamkeit nach ausländischem Recht 27
bb) Prüfung und Maßstab der Vergleichbarkeit 28
cc) Umwandlungsfähigkeit der beteiligten Rechtsträger 30
dd) Strukturmerkmale des Umwandlungsvorgangs 32
(1) Verschmelzung 32
(2) Aufspaltung 35

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

(3) Abspaltung 38
(4) Formwechsel 40
ee) Sonstige Vergleichskriterien 43
c) Umwandlungen nach der SE-VO bzw. der SCE-VO 44
2. Sechster bis Achter Teil (§ 1 Abs. 3 UmwStG) 44
a) Einbringung in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten (§ 20 UmwStG) 45
b) Austausch von Anteilen (§ 21 UmwStG) 48
c) Einbringung in eine Personengesellschaft (§ 24 UmwStG) 49
d) Sonstige Vergleichskriterien 52
II. Persönlicher Anwendungsbereich 53
1. Zweiter bis Fünfter Teil (§ 1 Abs. 2 UmwStG) 53
a) Umwandlungen mit steuerlichem Übertragungsstichtag vor dem 1.1.2022 53
b) Umwandlungen mit steuerlichem Übertragungsstichtag nach dem 31.12.2021 55
2. Sechster bis Achter Teil (§ 1 Abs. 4 UmwStG) 56
III. Begriffsbestimmungen 60
1. Richtlinien und Verordnungen (§ 1 Abs. 5 Nr. 1 bis 3 UmwStG) 60
2. Buchwert (§ 1 Abs. 5 Nr. 4 UmwStG) 60

B. Steuerliche Rückwirkung (§ 2 UmwStG) 61
I. Steuerlicher Übertragungsstichtag 61
1. Inländische Umwandlungen 62
a) Verschmelzung, Auf-, Abspaltung und Vermögensübertragung 62
b) Formwechsel 68
2. Vergleichbare ausländische Vorgänge 68
II. Steuerliche Rückwirkung 69
1. Rückwirkungsfiktion 69
a) Grundsatz 69
b) Keine Rückwirkungsfiktion für ausscheidende und abgefundene Anteilseigner 74
2. Steuerliche Behandlung von im Rückwirkungszeitraum ausscheidenden und neu eintretenden Anteilseignern 77
a) Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft oder natürliche Person 77
b) Vermögensübergang auf eine Körperschaft 80

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3. Steuerliche Behandlung von Gewinnausschüttungen ... 81
a) Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft oder natürliche Person ... 81
aa) Ausschüttungen, die vor dem steuerlichen Übertragungsstichtag abgeflossen sind ... 81
bb) Ausschüttungen, die nach dem steuerlichen Übertragungsstichtag abgeflossen sind ... 82
(1) Vor dem steuerlichen Übertragungsstichtag begründete Ausschüttungsverbindlichkeiten ... 82
(2) Nach dem steuerlichen Übertragungsstichtag beschlossene Gewinnausschüttungen sowie verdeckte Gewinnausschüttungen und andere Ausschüttungen im Rückwirkungszeitraum sowie offene Rücklagen i. S. d. § 7 UmwStG ... 86
b) Vermögensübergang auf eine Körperschaft ... 90
4. Sondervergütungen bei Umwandlung in eine Personengesellschaft ... 91
5. Aufsichtsratsvergütungen und sonstige Fälle des Steuerabzugs nach § 50a EStG ... 92
6. Vermeidung der Nichtbesteuerung (§ 2 Abs. 3 UmwStG) ... 93
7. Beschränkung der Verlustnutzung (§ 2 Abs. 4 UmwStG) ... 93

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Zweiter Teil. Vermögensübergang bei Verschmelzung auf eine Personengesellschaft oder auf eine natürliche Person und Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft

A. Wertansätze in der steuerlichen Schlussbilanz der übertragenden Körperschaft (§ 3 UmwStG) ... 98
I. Pflicht zur Abgabe einer steuerlichen Schlussbilanz ... 98
II. Ansatz und Bewertung der übergehenden Wirtschaftsgüter ... 103
1. Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter dem Grunde nach ... 103
2. Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter der Höhe nach ... 111
a) Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter mit dem gemeinen Wert bzw. dem Teilwert nach § 6a EStG ... 111
b) Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter mit dem Buchwert ... 116

aa) Übergang in Betriebsvermögen und Sicherstellung der Besteuerung mit Einkommen- oder Körperschaftsteuer (§ 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 UmwStG) ... 120
bb) Kein Ausschluss oder Beschränkung des deutschen Besteuerungsrechts (§ 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 UmwStG) ... 125
cc) Keine Gegenleistung oder Gegenleistung in Form von Gesellschaftsrechten (§ 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 UmwStG) ... 131
c) Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter mit einem Zwischenwert ... 137
d) Ausübung des Wahlrechts auf Ansatz zum Buch- oder Zwischenwert ... 138
3. Fiktive Körperschaftsteueranrechnung nach § 3 Abs. 3 UmwStG ... 143

B. Auswirkungen auf den Gewinn des übernehmenden Rechtsträgers (§ 4 UmwStG) ... 145
I. Wertverknüpfung ... 145
II. Erweiterte Wertaufholung – Beteiligungskorrekturgewinn ... 148
III. Eintritt in die steuerliche Rechtsstellung (§ 4 Abs. 2 und Abs. 3 UmwStG) ... 153
1. Absetzungen für Abnutzung ... 153
2. Verlustabzug bei Auslandsbetriebsstätten ... 159
3. Besonderheiten bei Unterstützungskassen (§ 4 Abs. 2 Satz 4 UmwStG) ... 159
4. Sonstige Folgen der Rechtsnachfolge ... 160
IV. Übernahmeergebnis ... 163
1. Zuordnung der Anteile zum Betriebsvermögen des übernehmenden Rechtsträgers ... 163
2. Personen- sowie ggf. anteilsbezogene Ermittlung ... 163
3. Ausländische Anteilseigner ... 166
4. Anteile, die nicht dem Betriebsvermögen des übernehmenden Rechtsträgers zuzurechnen sind ... 169
5. Entstehungszeitpunkt ... 170
6. Ermittlung des Übernahmeergebnisses ... 170
7. Wert, mit dem die übergegangenen Wirtschaftsgüter zu übernehmen sind ... 174
8. Zuschlag für neutrales Vermögen (Auslandsvermögen) ... 174

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

9. Anteile an der übertragenden Körperschaft 179
a) Zuordnung der Anteile 179
b) Folgen bei ausstehenden Einlagen 180
c) Steuerliche Behandlung eigener Anteile 181
10. Kosten für den Vermögensübergang 182
V. Fremdfinanzierte Anteile an der übertragenden Körperschaft 185
VI. Abzug der Bezüge i.S.d. § 7 UmwStG vom Übernahmeergebnis 1. Stufe (§ 4 Abs. 5 UmwStG) 186
VII. Ermittlung des Übernahmeergebnisses bei negativem Buchwert des Vermögens der übertragenden Körperschaft (überschuldete Gesellschaft) 187
VIII. Berücksichtigung eines Übernahmeverlusts (§ 4 Abs. 6 UmwStG) 187
IX. Besteuerung eines Übernahmegewinns (§ 4 Abs. 7 UmwStG) 190

C. Besteuerung der Anteilseigner der übertragenden Körperschaft (§ 5 UmwStG) 191
I. Anschaffung und Barabfindung nach dem steuerlichen Übertragungsstichtag (§ 5 Abs. 1 UmwStG) 191
II. Anteilseignerwechsel im Rückwirkungszeitraum 194
III. Einlage- und Überführungsfiktion (§ 5 Abs. 2 und 3 UmwStG) 195
1. Einlagefiktion nach § 5 Abs. 2 UmwStG 195
2. Überführungsfiktion nach § 5 Abs. 3 UmwStG 200
IV. Übergangsregelung für einbringungsgeborene Anteile nach § 27 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 UmwStG 203

D. Gewinnerhöhung durch Vereinigung von Forderungen und Verbindlichkeiten (§ 6 UmwStG) 204
I. Entstehung des Übernahmefolgegewinns oder -verlusts aus dem Vermögensübergang 204
II. Besteuerung des Übernahmefolgegewinns oder -verlusts .. 207
III. Wertgeminderte Forderung 209
IV. Pensionsrückstellungen zugunsten eines Gesellschafters der übertragenden Kapitalgesellschaft 210
V. Missbrauchsklausel 212

E. Besteuerung offener Rücklagen (§ 7 UmwStG) 217
I. Sachlicher und persönlicher Anwendungsbereich 217
II. Anteiliges Eigenkapital 219

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

III. Zurechnung der Einkünfte 222
IV. Besteuerung und Zufluss der Einkünfte 223
V. Kapitalertragsteuerabzug 225

F. Vermögensübergang auf einen Rechtsträger ohne Betriebsvermögen (§ 8 UmwStG) 226

G. Formwechsel in eine Personengesellschaft (§ 9 UmwStG) 229

H. Körperschaftsteuererhöhung (§ 10 UmwStG) 231

Dritter Teil. Verschmelzung oder Vermögensübertragung (Vollübertragung) auf eine andere Körperschaft

A. Wertansätze in der steuerlichen Schlussbilanz der übertragenden Körperschaft (§ 11 UmwStG) 231
I. Sachlicher Anwendungsbereich 231
II. Pflicht zur Abgabe einer steuerlichen Schlussbilanz 232
III. Ansatz und Bewertung der übergehenden Wirtschaftsgüter 234
1. Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter dem Grunde nach 234
2. Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter der Höhe nach 236
a) Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter mit dem gemeinen Wert bzw. dem Teilwert nach § 6a EStG ... 236
b) Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter mit dem Buchwert 238
aa) Sicherstellung der Besteuerung mit Körperschaftsteuer (§ 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 UmwStG) 242
bb) Kein Ausschluss und keine Einschränkung des deutschen Besteuerungsrechts (§ 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 UmwStG) 246
cc) Keine Gegenleistung oder Gegenleistung in Form von Gesellschaftsrechten (§ 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 UmwStG) 249
c) Ansatz der übergehenden Wirtschaftsgüter mit dem Zwischenwert 250
d) Ausübung des Wahlrechts auf Ansatz zum Buch- oder Zwischenwert 251
3. Fiktive Körperschaftsteueranrechnung nach § 11 Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 3 UmwStG 253

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

IV. Vermögensübertragung nach §§ 174 ff. UmwG gegen Gewährung einer Gegenleistung an die Anteilsinhaber des übertragenden Rechtsträgers 254
V. Landesrechtliche Vorschriften zur Vereinigung öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute oder öffentlich-rechtlicher Versicherungsunternehmen sowie zur Umwandlung öffentlich-rechtlicher Körperschaften 255
VI. Beteiligung der übertragenden Kapitalgesellschaft an der übernehmenden Kapitalgesellschaft (Abwärtsverschmelzung) 257

B. Auswirkungen auf den Gewinn der übernehmenden Körperschaft 261
I. Wertverknüpfung 261
II. Erweiterte Wertaufholung – Beteiligungskorrekturgewinn 262
III. Eintritt in die steuerliche Rechtsstellung (§ 12 Abs. 3 UmwStG) 263
IV. Übernahmeergebnis 264

C. Besteuerung der Anteilseigner der übertragenden Körperschaft (§ 13 UmwStG) 267
I. Anwendungsbereich 267
II. Veräußerungs- und Anschaffungsfiktion zum gemeinen Wert 272
III. Ansatz der Anteile mit dem Buchwert oder den Anschaffungskosten 274
IV. Gewährung von Mitgliedschaftsrechten 282

Vierter Teil. Auf-, Abspaltung und Vermögensübertragung (Teilübertragung)

A. Auf-, Abspaltung und Teilübertragung auf andere Körperschaften (§ 15 UmwStG) 283
I. Teilbetriebsvoraussetzung des § 15 Abs. 1 UmwStG 283
1. Begriff des Teilbetriebs 284
2. Mitunternehmeranteil 290
3. 100 %-Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft 291
4. Übertragung eines Teilbetriebs 292
5. Fehlen der Teilbetriebsvoraussetzung 298
II. Steuerliche Schlussbilanz und Bewertungswahlrecht 299
IIa. Übernahmeergebnis 301

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

III. Zur Anwendung des § 15 Abs. 2 UmwStG 301
1. Erwerb und Aufstockung i.S.d. § 15 Abs. 2 Satz 1 UmwStG 302
2. Veräußerung und Vorbereitung der Veräußerung (§ 15 Abs. 2 Satz 2 bis 7 UmwStG) 307
a) Veräußerung i.S.d. § 15 Abs. 2 Satz 2 bis 7 UmwStG 307
b) Unwiderlegbare Vermutung der Vorbereitung einer Veräußerung (§ 15 Abs. 2 Satz 5 UmwStG) 313
c) Rechtsfolgen einer steuerschädlichen Anteilsveräußerung 317
d) Veräußerung an außenstehende Dritte nach Veräußerung an ein verbundenes Unternehmen 318
3. Trennung von Gesellschafterstämmen (§ 15 Abs. 2 Satz 8 UmwStG) 321
a) Begriff der Trennung von Gesellschafterstämmen 321
b) Vorbesitzzeit 323
IV. Kürzung verrechenbarer Verluste, verbleibender Verlustvorträge, nicht ausgeglichener negativer Einkünfte, eines Zinsvortrags und eines EBITDA-Vortrags (§ 15 Abs. 3 UmwStG) 324
V. Aufteilung der Buchwerte der Anteile gem. § 13 UmwStG in den Fällen der Spaltung 326
VI. Umwandlungen mit Wertverschiebungen zwischen den Anteilseignern 328
B. Auf- oder Abspaltung auf eine Personengesellschaft (§ 16 UmwStG) 331
I. Entsprechende Anwendung des § 15 UmwStG 331
II. Anwendbarkeit des § 3 Abs. 2 UmwStG 331
III. Verrechenbare Verluste, verbleibende Verlustvorträge, nicht ausgeglichene negative Einkünfte, Zinsvorträge und EBITDA-Vorträge 332
IV. Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG 333

Fünfter Teil. Gewerbesteuer

A. Gewerbesteuer bei Vermögensübergang auf eine Personengesellschaft oder auf eine natürliche Person sowie bei Formwechsel in eine Personengesellschaft (§ 18 UmwStG) 333
I. Geltung der §§ 3 bis 9 und 16 UmwStG für die Ermittlung des Gewerbeertrags (§ 18 Abs. 1 UmwStG) 333

beck shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

II. Übernahmegewinn oder -verlust sowie Bezüge i. S. d. § 7 UmwStG (§ 18 Abs. 2 UmwStG) 335
III. Missbrauchstatbestand des § 18 Abs. 3 UmwStG 336
1. Begriff der Veräußerung und Aufgabe 339
2. Aufgabe- oder Veräußerungsgewinn 343
3. Übergang auf Rechtsträger, der nicht gewerbesteuerpflichtig ist 344

B. Gewerbesteuer bei Vermögensübergang auf eine andere Körperschaft (§ 19 UmwStG) 345

Sechster Teil. Einbringung von Unternehmensteilen in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft und Anteilstausch

A. Grundkonzeption der Einbringung nach §§ 20 ff. UmwStG 346
I. Allgemeines 346
II. Grundkonzept 348
1. Sacheinlage 349
2. Anteilstausch 352
III. Gewährung neuer Anteile, Gewährung sonstiger Gegenleistungen 354

B. Einbringung von Unternehmensteilen in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft (§ 20 UmwStG) 358
I. Anwendungsbereich (§ 20 Abs. 1, 5, 6 UmwStG) 358
1. Beteiligte der Einbringung 359
a) Einbringender 359
b) Übernehmende Gesellschaft 362
2. Gegenstand der Einbringung 362
a) Übertragung eines Betriebs oder Teilbetriebs 365
b) Mitunternehmeranteil 372
3. Zeitpunkt der Einbringung (§ 20 Abs. 5, 6 UmwStG) .. 375
II. Bewertung durch die übernehmende Gesellschaft (§ 20 Abs. 2 UmwStG) 381
1. Inhalt und Einschränkungen des Bewertungswahlrechts 381
2. Verhältnis zum Handelsrecht (§ 20 Abs. 2 UmwStG, § 5 Abs. 1 EStG) 389
3. Ausübung des Wahlrechts, Bindung der übernehmenden Gesellschaft an ihren Antrag, Bilanzberichtigung .. 391
III. Besteuerung des Einbringungsgewinns (§ 20 Abs. 3 bis 5 UmwStG) 395

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

IV. Besonderheiten bei Pensionszusagen zugunsten von einbringenden Mitunternehmern 398
1. Behandlung bei der übertragenden Personengesellschaft 398
2. Behandlung bei der übernehmenden Kapitalgesellschaft 399
3. Behandlung beim begünstigten Gesellschafter bzw. den ehemaligen Mitunternehmern 402
V. Besonderheiten bei grenzüberschreitenden Einbringungen 405
1. Anschaffungskosten der erhaltenen Anteile 405
2. Anrechnung ausländischer Steuern 406
a) Sonderfall der Einbringung einer Betriebsstätte (§ 20 Abs. 7, § 3 Abs. 3 UmwStG) 406
b) Sonderfall steuerlich transparenter Gesellschaften (§ 20 Abs. 8 UmwStG) 407

C. Bewertung der Anteile beim Anteilstausch (§ 21 UmwStG) 409
I. Allgemeines 409
II. Persönlicher Anwendungsbereich 411
1. Einbringender 411
2. Übernehmende Gesellschaft (§ 21 Abs. 1 Satz 1 UmwStG) 411
3. Erworbene Gesellschaft (§ 21 Abs. 1 Satz 1 UmwStG) 412
III. Bewertung der eingebrachten Anteile bei der übernehmenden Gesellschaft 413
1. Ansatz des gemeinen Werts 413
2. Bewertungswahlrecht beim qualifizierten Anteilstausch (§ 21 Abs. 1 Satz 2 UmwStG) 414
a) Begriff des qualifizierten Anteilstauschs 414
b) Einschränkungen des Bewertungswahlrechts 416
c) Verhältnis zum Handelsrecht 417
d) Ausübung des Wahlrechts, Bindung der übernehmenden Gesellschaft an ihren Antrag, Bilanzberichtigung 417
IV. Ermittlung des Veräußerungspreises der eingebrachten Anteile und des Wertansatzes der erhaltenen Anteile beim Einbringenden 418
V. Besteuerung des aus dem Anteilstausch resultierenden Gewinns beim Einbringenden 423
VI. Steuerlicher Übertragungsstichtag (Einbringungszeitpunkt) 424

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

D. Besteuerung des Anteilseigners (§ 22 UmwStG) 424
I. Allgemeines 424
II. Rückwirkende Besteuerung des Einbringungsgewinns (§ 22 Abs. 1 und 2 UmwStG) 430
1. Sacheinlage (§ 22 Abs. 1 UmwStG) 430
2. Anteilstausch und Miteinbringung von Anteilen an Kapitalgesellschaften oder Genossenschaften bei Sacheinlage (§ 22 Abs. 2 UmwStG) 436
III. Die die rückwirkende Einbringungsgewinnbesteuerung auslösenden Ersatzrealisationstatbestände i. S. d. § 22 Abs. 1 Satz 6 i. V. m. Abs. 2 Satz 6 UmwStG) 441
1. Allgemeines 441
2. Unentgeltliche Übertragungen 442
3. Entgeltliche Übertragungen 443
4. Wegfall der Voraussetzungen i. S. v. § 1 Abs. 4 UmwStG 456
IV. Nachweispflichten (§ 22 Abs. 3 UmwStG) 457
V. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und von der Körperschaftsteuer befreite Körperschaften als Einbringende (§ 22 Abs. 4 UmwStG) 461
VI. Bescheinigung des Einbringungsgewinns und der darauf entfallenden Steuer (§ 22 Abs. 5 UmwStG) 463
VII. Unentgeltliche Rechtsnachfolge (§ 22 Abs. 6 UmwStG) .. 465
VIII. Verlagerung stiller Reserven auf andere Gesellschaftsanteile (§ 22 Abs. 7 UmwStG, Mitverstrickung von Anteilen) 467
E. Auswirkungen bei der übernehmenden Gesellschaft (§ 23 UmwStG) 471
I. Allgemeines 471
II. Buchwert- oder Zwischenwertansatz (§ 23 Abs. 1 UmwStG) 475
III. Besonderheiten in den Fällen der rückwirkenden Besteuerung des Einbringungsgewinns (§ 23 Abs. 2 UmwStG) 477
1. Sacheinlage ohne miteingebrachte Anteile 477
2. Anteilstausch und Miteinbringung von Anteilen im Rahmen einer Sacheinlage 480
3. Entrichtung der Steuer 483
IV. Besonderheiten beim Zwischenwertansatz (§ 23 Abs. 3 UmwStG) 484
V. Ansatz des gemeinen Werts (§ 23 Abs. 4 UmwStG) 487
VI. Verlustabzug bei Auslandsbetriebsstätten 491

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Siebter Teil. Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Personengesellschaft (§ 24 UmwStG)

A. Allgemeines 491
I. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich 491
II. Entsprechende Anwendung der Regelungen zu §§ 20, 22, 23 UmwStG 495
III. Rückbeziehung nach § 24 Abs. 4 UmwStG 499
B. Einbringung gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten 500
I. Allgemeines 500
II. Einbringung mit Zuzahlung zu Buchwerten 503
III. Einbringung mit Zuzahlung zu gemeinen Werten 506
C. Ergänzungsbilanzen 507
D. Anwendung der §§ 16, 34 EStG bei Einbringung zum gemeinen Wert 511
E. Besonderheiten bei der Einbringung von Anteilen an Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 24 Abs. 5 UmwStG) 514
I. Allgemeines 514
II. Anteile an Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen 518
III. Einbringung durch nicht nach § 8b Abs. 2 KStG begünstigte Personen 518
IV. Veräußerung und gleichgestellte Ereignisse der Weiterübertragung 519
V. Ermittlung und ertragsteuerliche Behandlung des Einbringungsgewinns 521
VI. Nachweispflichten 523
VII. Bescheinigungsverfahren 523
VIII. Unentgeltliche Rechtsnachfolge 524
IX. Mitverstrickung von Anteilen 524
X. Auswirkungen bei der übernehmenden Gesellschaft 525

Achter Teil. Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft

Neunter Teil. Verhinderung von Missbräuchen (§ 26 UmwStG)

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Zehnter Teil. Anwendungsvorschriften und Ermächtigung

A. Allgemeines 527

B. Veräußerung der auf einer Sacheinlage beruhenden Anteile 530
I. Grundfall 530
II. Weitereinbringungsfall 530

C. Veräußerung der auf einem Anteilstausch beruhenden Anteile 533

D. [einstweilen frei] 534

E. Spezialregelung für die Veräußerung einbringungsgeborener Anteile gem. § 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 UmwStG 1995 535

F. Sonstige Anwendungsbestimmungen 536

Besonderer Teil zum UmwStG

A. Auswirkungen der Umwandlung auf eine Organschaft 537
I. Organträger als übertragender bzw. umzuwandelnder Rechtsträger 538
1. Verschmelzung des Organträgers 538
a) Fortsetzung einer Organschaft im Verhältnis zum übernehmenden Rechtsträger 539
b) Erstmalige Begründung einer Organschaft zum übernehmenden Rechtsträger 541
c) Beendigung der Organschaft bei Abwärtsverschmelzung 542
2. Auf- und Abspaltung, Ausgliederung 543
3. Formwechsel des Organträgers 546
4. Mindestlaufzeit und vorzeitige Beendigung des Gewinnabführungsvertrags 547
5. Begründung einer Organschaft nach Einbringung i.S.d. § 20 UmwStG 549
6. Begründung einer Organschaft nach Anteilstausch i.S.d. § 21 UmwStG 551
7. Anwachsung bei einer Organträger-Personengesellschaft 554
8. Zurechnung des Organeinkommens bei Umwandlung des Organträgers 555
II. Organträger als übernehmender Rechtsträger 556
III. Organgesellschaft als übertragender bzw. umzuwandelnder Rechtsträger 556
1. Verschmelzung auf eine andere Gesellschaft 556

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Auf- und Abspaltung, Ausgliederung 559
3. Formwechsel 562
4. Vorzeitige Beendigung des Gewinnabführungsvertrags 563
5. Zurechnung eines Übertragungsgewinns bzw. -verlusts 564
6. Mehr- und Minderabführungen in den Fällen der Einbringung 565
IV. Organgesellschaft als übernehmender Rechtsträger 565
1. Fortgeltung der Organschaft 565
2. Übernahmegewinn bzw. -verlust und Gewinnabführung 566
3. Mehr- und Minderabführungen 568
V. Organschaftliche Ausgleichsposten und Rücklage nach § 34 Abs. 6e Satz 15 KStG 569

B. Auswirkungen auf das steuerliche Einlagekonto und den Sonderausweis 570
I. Übersicht 570
II. Anwendung des § 29 KStG 573
1. Sachlicher Anwendungsbereich 573
2. Behandlung bei der übertragenden Körperschaft 574
a) Fiktive Herabsetzung des Nennkapitals 574
b) Verringerung der Bestände beim steuerlichen Einlagekonto 575
c) Anpassung des Nennkapitals bei Abspaltung 578
d) Zusammenfassendes Beispiel 578
3. Behandlung bei der übernehmenden Körperschaft 579
a) Hinzurechnung des Bestands des steuerlichen Einlagekontos bei der übernehmenden Körperschaft 579
b) Beteiligung der übernehmenden Körperschaft an der übertragenden Körperschaft (Aufwärtsverschmelzung bzw. -spaltung) 580
c) Beteiligung der übertragenden Körperschaft an der übernehmenden Körperschaft (Abwärtsverschmelzung bzw. -spaltung) 582
d) Erhöhung des Nennkapitals 584
e) Zusammenfassendes Beispiel 585
4. Aufteilungsschlüssel bei Auf- und Abspaltung 586
5. § 29 Abs. 5 und 6 KStG 586

Stichwortverzeichnis 591

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG